



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Serie V

Freitag, den 15. Juni 1917

Zum ersten Male:

# Doktor Wespe

Lustspiel in 5 Aufzügen von Roderich Benedix  
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

### Personen:

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler	Oscar Fuchs	Wellstein, ein junger Kaufmann . . .	Willy Buschhoff
Elisabeth, seine Tochter . . . . .	Ellen Widmann	Schreier, ein Renomist . . . . .	Carl Ernst
Thekla, seine Nichte . . . . .	Lore Wagner	Christoph, Zündorfs alter Diener . . .	Walter Kosel
Theudelinde, seine Schwester . . . . .	Elsa Dalands	Adam, Wespes Aufwärter . . . . .	Eugen Dumont
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines Lokalblattes und Dramaturg . . . . .	Otto Stoeckel	Friederike, Elisabeths Kammer- mädchen . . . . .	Ria Hertz-Lücker
Ludwig Honau, Maler . . . . .	Peter Esser	Johanne, Theudelindes Kammer- mädchen . . . . .	Hedwig Helling

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad

Nach dem vierten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 Uhr

Samstag, den 16. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Gruppe C**

# Rosmersholm

Sonntag, den 17. Juni 1917

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für Rüstungsarbeiter

## Schneider Wibbel

abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Doktor Wespe

Montag, den 18. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, **Gruppe D:**

# Die verlorene Tochter

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



# Doktor Wespe



Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler  
 Elisabeth, seine Tochter . . . . .  
 Thekla, seine Nichte . . . . .  
 Theudelinde, seine Schwester . . . . .  
 Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter,  
 Redakteur eines Lokalblattes und  
 Dramaturg . . . . .  
 Ludwig Honau, Maler . . . . .

Oscar  
 Ellen  
 Lore  
 Elsa  
 Otto  
 Peter

junger Kaufmann . . . . .  
 Renomist . . . . .  
 Zündorfs alter Diener . . . . .  
 des Aufwärters . . . . .  
 Elisabeths Kammer-  
 . . . . .  
 Theudelindes Kammer-  
 . . . . .

Nach dem vierten Akt 10 Minuten Pause  
**Preise** (einschließlich Garderobe und Steh-  
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—;  
 Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und not-  
 leidender von 10 % Zuschlag  
**Kassenöffnung 6 1/2 Uhr** Einlass

Willy Buschhoff  
 Carl Ernst  
 Walter Kosel  
 Eugen Dumont  
 Ria Hertz-Lücker  
 Hedwig Helling  
 In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
 Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
 eihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
 Stehplatz Mk. 0.70.  
 Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
 erhoben.  
 6 1/2 Uhr Ende gegen 10 Uhr

## Rosmersholm

Sonntag, den 17. Juni 1917  
 nachmittags 3 Uhr: **Schneider Wibbel**  
 Aufführung für Rüstungsarbeiter  
 abends 7 1/2 Uhr: **Doktor Wespe**

## Die verlorene Tochter

Montag, den 18. Juni 1917, abends 7 1/2 Uhr, Gruppe D:

Reineische Buchdruckerei, Ostrastr. 133